de fühlten, ber waren. der waren. deren Gelai den eins Is as been sych geprägt wei it nie permi en Disput

fah, meine fannst Ds andpunts espiliquen mer offtig bas fo tak tme, und tertiche 90 en, pflegte freidert Bater flat Perl Rius

Habar M irde, Aber irde, Aber irelion aut viel, baß et en fonnte, Rr. 99.

rlobt, da et rade entjeli oliheit hatti

alldyfeit mil

iraten wis eten Geiele Nr. 100. ings fonn' Uni iah, Inga Bilheim eridergen porüber f gerabezu Frante ell bier für noch ber

ibm bie Di n mürbe, nicht mit withe friend

Bemühen, 1 s an forth er Univer **Utonaten** ie Studen i Sputpal

ufrichtiger 18 unferer 18ter, der adj Hatus an

liebenen:

end anjui Seniner (1 .. eres bei d, hodds

gial of infen s. Gode

üme Mutuk Stroffe Giroffe

Bezugapreis: monattich 450 & einfchließtich Bringerlohn, Wegen Doltbezug naberes bei febem Pottamt.

hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der To Giadi Hochheim a. M.

Ericheint auch unter dem Ilfel: Naffanischer Anzeiger, Areisblatt für den Landfreis Wiesbuden.

Ericeint 5 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrage 16. Celephon 41.

Samstag, ben 25 Februar 1922.

Angeigenpreis: für die Sgefpaltene Michagelle ober beren Raum 125 & Rekimmegeile 350 &

16. Jahrgang

Rotations. Trud und Derlag: Guido Seibler vorm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rb. - Redakteur: Daul Jorichich, Biebrich a. Rb. - Siliale in Hochbeim: Jean Cauer.

mer. Betriffte Oristfaffenverzeichnis und Cewerbelofen-

Amilicher Teil.

sunterschen sien bei state beise bestellt bei bestellt bei bestellt bei bestellt bei bestellt bestellt bei bestellt best n und Schrift dem Igae ab zahlen, an dem die einschlägige Rumber einander wird. Muf dem Gebiete der produktiven Erwerbstollensürforge werden die Jörderungsbeträge in Andrew in bas neue Terzichnis nicht berührt.
Telobt, da eine Beklin AB. 40, den 13. Januar 1922.
Der Neichsarbeitsminister.

3. M. ges. Dr. D. Beigert.

Un die Regierungen ber Linder (oberften Lan-

Abschrift wird neit dem Hinzussigen befannt eichter Ber-er obmod die Berdfentlichung im Reichsgesey-dicten, daß die Berdfentlichung im Reichsgesey-dicten, daß de Fockeef de Tockeef de Tockeef

Unter bem Biebbestande ber Friedrich Bilbeim Söbnieln'iden Gutsverwaltung gu Schierstein, Schulftraße 20, ift nach Feliftellung burch ben Areistierargt die Maul- und Mouenfeuche ausgebrochen.

Das Grundftiff ift als Sperrgebiet begeichnet morben.

Die erforberlichen Schulunofregein finb getroffen.

Miesbaden, 20, Februar 1922. Der Lanbrat. 3.-nr. 2. 3. B.: Schrobt, Areisfetretar.

peibe schille.

Ja fie 1862 des Landmirts Withelm Theodor Merren zu versieche best. Frankfurterstraße 55, ift erlosten aufgehoben.
Lena bin Die Sperrmaßnahmen wurden aufgehoben.
als ein Ver Pandras
Edicoboden, den 22, Februar 1922.

Der Bandras Die Mauf- und Rlauenfeuche in dem Gehöfte bes Landmirts Weihelm Theodor Merten gu Erben-

Der Lanbrat.

Un die Metriftrase und Gemeindevorstände. Um Einsendung der dort befindlichen Aus-fertigung des Berzeichnisses der land- und fonst-wirtschaftlichen Betriebsunternehmer zur Bericht-Hung wird erfucht. Wiesbaden, ben 21. Februar 1922.

Den Borfigende bes Settionsvorstandes. Schlitt.

Nichiamilicher Teil. Dentider Keichstag.

Berlin, 22. Februar. Die Beratung bes Reichamietengefehre murbe auf Untrag bes Abn. Beder - Mensberg (3tr.) auf nachfte

Boche verschoben.

Es folgt die zweite Beratung des Ctats für 1922 beim haushalt des Reichs.

prolibenten. Mbg. Dr. Serd! (Ontf.) bespricht die prafidenten babei vollständig ausscheibe. Es nach Zusamentritt des Reichstags, nach immer die Rationalversammlungspräsident zu Rechts besteht besteht beitebe. Der Reichsnessischen felbe uber die Klassenstützt. Die jurchtfel eine Rechtsfrage, ab beute, eineinhalb Jahre

maste Ciatitet biergu Stellung zu nehmen.

babe, als fonst bies bei Prafibenten von Repu-

liegt es fern, aus ber Frage ber Reumahl eine verweigern. Die angebliche Tat ift ein politis Mus ben Jahllofen, an ben hania-Bund gepolitische zu machen. Wir munichen aber, daß eine Beftimmung ber Reid sverfoffung endlich erfüllt merbe und möchten willen, ob bie Migierung überhaupt fich über biefen Buntt Bebanten gemacht hat.

Albg. Abolf Hoffmann (Komm. Ar-beltsgem.) meint, die Rechte möge nicht jo tun. als ob sie nach einer Neuwahl dränge. Ebert fei ja boch ber Blagbalter fur ben fünftigen firedt werben moge. Monarchen. Geiner Unficht nach fei ber Brasident ein ganz überflüssiges Möbel. Bei einer politischen Rull wie Ebert, ber jo boch nur unterschreibe, mas andere ihm vorlegen, fonne man taum in eine politische Debatte eintreten,

Auf Antrag des Mig. Chulg Brom. berg (Ontl.) wird die Abstimmung über den seinschift die zweite Beratung des Kultus-Etatitel ausgeseht, weil die Regierung es ab-gelehnt dat, die Frage der Reuwahl dier zu nische Hochschulen" sort, wobei eine Reihe von beautmorten,

Beim Etat bes Reichstanglers führte Reichstangler Dr. Wirth aus: Biel-Beim Etat bes Reichstanglers minifter Bolly Stellung zu benfeiben nimmt, führte Reichstangler Dr. Wirth aus: Biel-leicht ist es fünstig besser, an erster Stelle ben einzelne Etatitet stangesunden haben, solgt Titel "Reichstangler" gu beraten. Bon einer Die Besprechung des britten Abschnittes Beunrubigung im Bolte wegen ber Neumahl "Runit". Abg. Ertes (Gog.) fordert eine ist teine Rede. Bor völliger Erledigung der oberschlesischen Frage konnte nichts geschehen. Jeht können wir mit den Parteisührern in Borbefprechungen eintreten und ber Reichstag Goltes juganglich ju mochen, Ubg. Dr. De g mirb balb Gelegenheit befommen, zu ber Frage (Bir.) verlangt gleichfalls, bag bei ber Kunft-Stellung zu nehmen, benn fie ift beinglich,

Darauf mirb ber Ctat bes Reichstanglers angenommen, ebenfo berjenige bes Reichsprafibenten.

Rachfte Cipung Donnerstag: Juftigetat. Berlin, 23. Februar. Bor Cintritt in

Die Tagesordnung beantragt Abg. Barth (Ram.), als erften Buntt die Musfteferung ber belben Spanier burch bie preufifche Regierung auf die Togesordnung zu fegen. Reichsfustigminifter Dr. Kabbruch er-

flart, beim Juftigetat auf Dieje Frage eingeben Ju mollen.

Rad Erfebigung einer Reibe ffeinerer Borlogen fdreitet bas Saus gur zweiten Beratung des Juftizetals.

Abg. Hoffmann (Cog.) halt ben Bor-wurf ber Rioffenjustig aufrecht. Die ange-tündigte große Justigresorm barf nicht verfchoben merben, wenn es auch richtig ift, bag einzelne gang wichtige Berbefferungen pormeg genommen werben. Ebenjo wie mir bie Gleichberechtigung ber Rlaffen bei ber Babi ber Richter verlangen, verlangen wir auch Die Gleichberechtigung ber Gefchlechter.

Abg. 28 armuth (Ontl.) nimmt ben Richterstand gegenüber ben Angriffen ber Linten in Schut. Die Absethorfeit ber Richter murbe fie bei ber galtung ber Urteile ungrei machen, benn fie mußten befürchten, abgefest gu merben, wenn fie ben Beidmad ber Btaffen nicht trafen. Das Bolt fell nicht fo oft ben Richter für bas Urteil perfonlich verantmorifich machen ftatt bas Befet. Die Frauen mußten auch in ber Nechtspfiege voll zu ihrem Rechte tommen. Ausnahmen tonnten nur auf der natilrlichen Berunlagung der Frauen berge-leitet werden. Der Redner wendet fich zum Schluß gegen die Schoffung weiterer Sonder gerichte, insbesondere pegen ble von ben

Boche verschoben.
Das Gesetz betreffend die Erhebung einer Abg. Dr. Rahl (Desp.) weinen Abgabe für die Förderung des Wohnungsgenerellen Vormurf der Klassenjustig ebenfalls
gurück. Die Einseltigkeit der Weitunschausung ber Linten beeintrachligte bas unbefangene Urteil. Im Großen und Bangen fei unfer Richtertum auch heute noch unbefongen. Das Suftigftudium burfe nicht jum Brotftudium merben. Der Rebner proteftiert gegen ein all-Reuwahl des Reichsprafidenten und betont, gemeines Amnestiegeses, bos nicht zur Berdah bie Berson bes gegenwärtigen Reichs- sobnung führen könnte, sondern nur zur vermehrten Bolfsgerrüttung bienen murbe.

ichtefische Frage getfart fel, habe die Regierung mit ber Reform bes Strafvollzugs nun endlich feinen welteren Grand, ich gurudbattend gu Ernft gu machen. ntet biergu Stellung ju nehmen. beilig fein muffe, Deurschland mun fich ober Mibg. Groblich (Rom.) lebnt ben Titel nicht minder verpflichtet fühlen gur feierlichsten weil der Brufibent mehr Machibefugnis Berbochtung feiner vertroglichen Berpilichtimgen, bejonbers, menn mir jelbit im gleichen Marganus erfüllt fet, daß fie die Schandjuftig vertrages mit Spanien. Wo ift das wirfliche der Beranlagungsorgane unterwerfen. gutheiße, die heute gegen die Arbeiter betrieben ober geplante politische Berbrechen, mit dem Leider ift schon bei der Steuerveran-

Abg. Dr. Rahl (DBB.): Meiner Bartei In Diejem Falle tonnten mir die Muslieferung , feitens der Finangamter "geschahl" morben. der Rucheatt, aber fie ift nicht gelcheben, gu einem politischen Zwede. Hätten es die beiden Spielischliften schlimmer getrieben, wäre es ihnen besser gegangen. Ein neues Auslieserungsgesetzt ist Wordereitung. Gegenüber dem spanischen Botschafter haben wir seierlich dem Thunk ausgesprochen, daß ein einernes Todespriell in diesen Volle diese nicht polities emaiges Todesurieil in Diefem Falle nicht voll-

Rachfte Sinung Freitag.

Preudischer Canding.

Berlin, 22. Februar. Der Landing Bunichen porgetrogen werben und Ruftusgrößere Unterftugunge ber Gemeinden, um ihnen die Möglichteit zu geben, mehr als bisber wirfliche Runitpftege ben breiten Daffen bes pfiege nicht halbe Arbeit geleiftet merbe. Bas jest in Breufen an Runftpflege geleifttet mird, bleibt nicht nur relativ jondern auch abfolut, gemeffen am Gelbmert, jurud hinter bem, mas por dem Ariege und jest noch inBagern bafür geleiftet wird. Abg. Frau Road (Ontl.): Die Runft muß Gemeingut bes beutichen Boites fein und muß auf driftlich-beuticher Grunblage fteben. In ber Kunftpflege barf die Sparfamater muß eine Statte fünftlerifcher Boltvergiebung werben. Leiber erleben mir eine Heberichmemmung unferer Bühnen mit auslandiichen Studen übelfter Urt. Bir verlangen einen mirtfamen Schuft ber Jugenblichen gegen unfittliche oder verrobende Schauftellungen.
— Die Weiterberatung wird bierauf auf Donnerstag vertagt.

Berlin, 23, Februar. Bor Cintritt in Togesordnung beontrogt 21bg. Rag (Rom.), auf die Tagesordnung einen fommuniftijden Untrog gu fegen, ber Einfpruch erhebt gegen bie Austieferung ber des Mordes an bem fpanifchen Minifterprofibenten beichufbigten fpanischen Sonditaliften, Da aus dem Soule Biderfpruch erhoben wird, tann dem der Reparationstommiffion. Antrag nicht fiotigegeben merben.

Hierauf wird die zweite Beratung bes Auftuseigts bei dem Abschnitt "Lultus" fort-

Muf die Meußerungen periciebener Mbgeordneter, melde eine erhöbte Runitpflege forbern, antworter

Rultusminifter Dr. Bolin: Die Die ichuffes Stellung nehmen.

Dotnit ichlicht die Beiprechung. Der Gefegentwurf gur Berftaatlichung ber Boligeivergebiet mirb in zweiter und britter Beratung angenommen.

Die Beratung des Kultusetats wird dann beim Abschnitt "höhere Lehranstallen, Bro-vinzial-Schultollegium usw." fortgesetzt und darauf ble Weiterberatung auf Freitag vertagt.

Das ungulängliche Gleuerformular für die Einfommenftener 1921.

werben musse, als ob ein Recht bes Bolles ge- feien, sei eine Schaube für die beutsche Repu- erfragt, nach rein sistalischen Gesichtspuntten impoden letzt werden folle. Nachdem jest die ober- blit. Der Redner schließt mit ber Forderung, zusammengestellt. Es gibt zwar beim Einstellen werde. tommen aus Gebäuden die gufäffigen Abguge im einzelnen an. Beim Gintemmen aus Be-Beichpistizminister Dr. Radbruch: Die Reichsesterung mar der Ansicht, daß des Afal-Reichsesterung muß es ablehnen, bei diesem Einritel bierzu Stellung zu nehmen.

Beichsesterung mar der Ansicht, daß des Afal-Beichsesterung muß es ablehnen, bei diesem Einritel bierzu Stellung zu nehmen.

Beichsesterung mar der Ansicht, daß des Afal-Beichsesterung muß es an einem Julammensich beilig sein müße. Deurschlend muß sich ober wird des Einrammen aus Grund Grunden Zwischen Z taufmannlicher Buchführung ermittelt, ober wobei ber Beligeimachtmeifter Roul Reifen-burch Schaftung, Bel Ermittlung burch berg, ber die Leute jum Beitergeben auf biten ober selbst bei Monarchen von Repu-beiten ober selbst bei Monarchen der Holl ici. Halle sind bezüglich der Auslieferung der Heichsverfassung, wie seine Zahlreichen Ber-bern Feine Sache des menschlichen Empfindens, son-verk Frih Ebert siehe sonverän über der Mörder Erzbergers. Die Angelegenheit ist Reichsverfassung, wie seine Zahlreichen Ber-bern rechtlichen Gernachen der Auslieferungs-der Heile Sache des menschlichen Empfindens, son-verbrungen der schlichen Bericht des Leises dussieserung die haben der Auslieserung der Keichsverfassung der seinen Koplichen Geschen durch einen Koplichen Die Franzosien, welche darauf sticken durch einen Koplichen Die Franzosien, welche darauf sticken durch einen Koplichen Die Franzosien, welche darauf sticken Die Franzosien, welche darauf sticken durch einen Koplichen Die Franzosien und Unterlagen sticken durch einen Koplichen Die Franzosien und Unterlagen sich durch einen Koplichen Die Franzosien un

langten Beschwerben ergab fich, bag in Einzelfällen ohne jebe Unterlage bas brei- bis vierfache beifen als Eintommen angenommen morben ift, mas ber Steuerpflichtige felbft ange-

Rad § 210 ber Reichsabgabenordnung bat bas Finang.int nur bann ju ichagen, wenn ber Steuerpflichtige feine Ausfünfte gu geben vermog ober meitere Mustunft ober eine Berficherung an Eibenftatt verweigert oder er Bucher und Aufzeichnungen nicht vorlegen tann. Sonst ist des Finanzami an Ermittungen und Berhandlungen mit bem Steuerpflich. tigen gebunden.

3m Intereffe aller Steuerpflichtigen, bie feine taufmannifche Buchführung haben, fiegt es, fich menigftens über bie abzugiehenben Betriebsuntoften Mufgeichnungen zu mochen und

bie Belege hierst aufzubewahren.
Barum gl. aber das Formular, das auf
Seite 2 die 211 ge nach fi 3 Eink.-St.-G. aufführt, nicht die Abzüge vollständig an?
Warum werden gerade die für den Gewerebebetrieb wichtigen Abzüge nach & 13 3iff. 1a-e an feiner Stele im Formular angeführt? Die Angobe auf Seite 1, wo lediglich zu-

fammenfaffend" beim Gintommen aus Bemerbebetrieb gesagt mirb "nach Abzug ber Beichafts- und Betriebsuntoften" genügt nicht Rach § 13 Gint. St. B. find im einzelnen abaugsfähig:

Werbungstoften (Miete, Beleuchtung, Heizung, Instandhaltung gewerdlich benutzter Räume, Bersicherung von Gegenständen des Gewerbebetriebs gegen Cachichaben. Löhne, Gehalter einichl. ber Berficherungsbeitrage bes Arbeitgebers, Roften für Berufefleidung, notwendige Geschäftsreifen, Fahrten zwifchen Wohnung und Arbeitsftatte, Borti, Telejon,

verbrauchte Materialien u. a.)

Die Gewerbesteuer in ihrer vollen Höhe und die Umsatsseuer, Absehung für Abmung der dem Geschäftsbetrieb bienenben Bebaube, Maidinen. Gerate, Inventor, Mehraufmendungen für ben haushalt, wenn die Chefran mit erwerbsfähig ift, (3. B. die aus biefen Gründen erforderlichen Aufwendungen für einen Dienftbofen u. a.).

Lages-Aundschau.

Ein neuer Borichlag

Berlin, 23. Februar. Wie der Sozial-demofratische Bariamentsdienst mitteilt, bot die in Berlin weilende Delegation der Reparationskommilfion ber beutiden Regierung einen Borichlog Gberreicht, Die in Cannes vereinbarten Gadliefe rungen im Beirage von 1430 Millionen Goldmart nicht nur an Frankreich, sonbern an alle alliserten Stauten abzuführen. Weiter foll nach bem Bor-leilag der freie Auffauf acttattet werben, follog g. nifterium ift fich ber hoben Berantwortung be- | 3. die frangofiichen Muttaufer Die Betrage für bie mußt, die ihm aus der Blege der Kunft der aufgefaufen Weren direit an ihre Angierung ab-Bollogesamiheit gegeniber ermächtt. Es wird in diesem Sinne zu den Antrogen des Aus-licheren und diese die erzielten Einfünfte auf das deutsche Reparationstonio gutschreibt. Ueber die ichnise Stellung nehmen. Berhondtungen geführt. - Bu ber ffenge ber Cochlieferungen im freien Berfebr wird ber Deub festentwurf zur Berstanklichung der Bolizeiver- ichen Augemeinen Zeitung" aus parsamentarischen waltung im rheinisch-weststälischen Industrie- Recisen berichtet, der Auswärtige Ausschuß des Reichstages merbe bagu fogleich Stellung nehmen. Der Borfigende Dr. Strefemann beabfichtige, ibm Bereits für morgen einzuberufen. Minister Dr. Rathenau werbe bas Broblem der Sachlieferungen im freien Berkehr in einer Eizung ausführlich er-

Ueber die deutsche Baluta. Baris. Im "Deupre" ichreibt Robert be Loufenel über die beutiche Baluta: Zweifellos ar-beite Deutschland sehr viel, aber es ist eine Frage, ob ihm diese Arbeit auch etwas einbringt. Deutsch-

Oberichleften.

Schälung fent lich ber Gemerbetreibende ber forderte, non einem bemaffneten frangolifchen Bu übertlettern.

Bleimig, 22. Februar. Der fomman-Die angebliche Tat im Jusammenhang steht? lagung für 1920 oft in willfürlicher Beise bierende französische General überolbt best

oberfchlefifchen Beitungen folgenden amtlichen betruntenen Biviliften und frangofifden Golbaten, bie eben alle im berrintenen Bufrande waren, eine Auseinanderfegung. Im Laufe der Amseinunderfenung wurde ein Bolluft, ber bie Orbmung wieder berfreilen wollte, von einem Soldaten mit Revolverschuft toblich verleut. Der Schuldige ift fofort verhaftet marben und mird bem Ariegegericht überflefert merben.

Beelln, 23. Februar, Im auswärtigen Ausfduß bes Reichstage murben von verfchie denen Rednern die Berifduniffe in oberichteft ichen Bejagungsgebiet jur Spreche gebracht unter Bezugnubme auf Die fungften Borgange in Mennig. Committig fam zum Ausbruck, bah die Regierung ben icharffien Ginfpruch erheben milife. Die interalliterte Rommiffion in Oppeln trunfe burauf bingemiefen merben, bag es ihre Bflicht fet, Die Bevolterung Oberichleffens, Die threm Schut anvertraut jei, gegen Gewalttaten gu ichugen. Die Regierung bestätigte, bag fle fich entichloffen babe, bei ber interalliferten Rommiffion geeignete Schritte gu tun.

2fus dem Ruhrbegirf.

Wlien, 22. Februar. 3m Eifenbabn betrieb bee Rubrbegirtes verringerten fich allmidbirch die durm ben Streit bervorgerufenen Schulerigfeiten. Der Zufmit von teeren Bogen mar gut. Andererjeite maren auch die Anjorderingen von Bagen hoch. Der Betrieb in den Rheinhäfen und auf den Kanalen mar infalge des Frontes seinseile folt volltändig gesemmt, fodog jut Bemäligung des Berfebrs wie ein Somttag, den 12 Tehrang mit den Samtag. ben 12 Februar, auch om Sonntag, ben 19. Ge-broor im Gutervertebr wie Wertlags aus bem Aubrgebiet berausgefahren merben mußte.

Der Bafferstand des Abrines ift in ber Berichtewoche zwar fangiam gurudgegangen, gur Beit berricht aber auf ber ganten Strede Reiging jum Steigen par. Der Ripperbetrieb wurde in ben Dulsburg-Aubencier oden mit Beginn der Roche erieber in größerem Umfang gusgmemmen. In ben Bechenhafen ber Romale bat ber Brennftaffumfching bie ganze Woche hindurch fast vollständig ge rubt. Geit bem 20. Gebrunt ift ber Abein Gerneden Abeit mieber aufgenommen wer-den tonnte. In den nächten Tagen ist mit der Weidederaufnahme des Berfandes and nach bem Worden und Often zu rechnen.

Der Milliarbenichaben durch die Bertehrsnot.

Muj Anregung bes Zwedwerbanbes norbweft. beuticher Wirfchiebertreitungen mir bem Sig in Elfen wurde am 17. Februar in hant ab er eine von lübrenben Perfonlichteiten ber verschiedenen Birtichaltsgebiete ftart befuchte Zusammenfunft abgebatten. Die Berfammlung nahm folgende Entimilesung on:

Die versammeien Bertreter hansentischer mittelbeuticher, nieberfabilicher und rheimischenest talifiber Beieschaftstreife leben mit großer Bejorg-nin auf bie inguischen unhallbar gewerbenen Der-nallteiffe im Eisenbahngülerverfehr. Seir Juliese frist wird die deutsche Abirtiginft dauernd benuruhigt burch ichwere Storungen im Transportmefen, die licy befonders in andoneendert Bageninanget und it licher oder innger dauernden Berfehrsperren, nicht mir bestimmter Umien und Bahaloffe, jondern ganger Berfehrspediese anderielle. Dierdarch triff zu dem odwehn sown fant zurödergangeren Leitzungen bei der Eisendahn eine Berlangfamung des Verfehrs ein, die eine gewöhnliche Erhähung der Umlaufert der Güterwagen und eine munch mangebusier werdende Bindengelteuung aur Golge bat. Die vollswirtspafiliehen Schöden, die denen dere Ausbaltzungen und Berhatmiffe entftanben finb, betaufen fich auf viele Billiarden Mart. Sie bruden unjere ichon obne-dies zu geringe Giltererzeugung auf ein geinde-drobendes Maß herad, gefihrben aufs ichwerfte un-iern mit ungunftigen Berhältniffen fampfenden Auhenhandel, namentlich in den deutschen Geehafen und unfere Gee- und Binnenichiffabri und bamit Die Cinnehmequellen, aus benen wir amferen Eintubebedorf bestreiten. Die Bersammlung sordert nuls entschiedenste, daß solert eine durchgeeisende Resorm in Verwaltung und Besteb der Eisenbahn durchgesüber wird mit dem Jiele einer Urbähnung des Wirfungsgrods bes gefomten Apparais, temmicher Modernifierung ber Babnantagen und ber Buhrparfs, ber Beichruntung bes Berfannis, Parforge für das Berfonal, einer Besterung ber Berhaltniftes und des Handinhanderbeitens mit ben Berfehrtreibenben femie eines einfachen und floren

Wie groß die Schuben burch die unbaltbaren Buftande im Guterverfehr find, beweisen folgende Jubien aus bem Berubt des Geheimrats Boutenberg: Den Bechen erwachfen burch bie große Rogerung ungeheure Rollen. Die Lagerung ber ftoblen fofter für die Loune 28 Mart, bie Des Rolles 20 Deart für die Tonne. In einem veerteligde mußten durch ungenügende Wagengritellung 50 000 Feierichichten im Aubegebiet eingelegt werben. Die Gleichen Falgen eretten nuch die Glienlinduffrie. Benn die auf den Stalden geingerten Roblenmengen ben groben Cifenmerten ballen gugeführt merben fannten, fo wurden eima 650 000 Tonnen Eifenerheugniffe mehr bergezeilt worden fein. Nach einer Berechnung von buerbichminlich 5000 Weart für die Lonne Atfenerzungnisse ist jenach ein Vertest von 2,25 Milliorden Mort eristanden. Im rheinisch-weitfällichen Beaunlahlenbezief ist als Frage des Regenmangels ein Forderousfall von 750.000 Lottnen im Blorie von rand 20 Williamen Wart verutiguht worden. Des untieren war ber Rab-eifenperband germmigen, 40 000 Bonnen Robeifen ugm Bestand ju Caujeu, und ichiefelich And einen 5000 Amelandenuffrüge ale folge bes Roblemman-gele purfidgejogen worben. In ber beitiften UmmoriafeInduftrie logern Behntaufende von Tonnen

Sondifus Dr. Beutfelb, Damburg, führte u. a ms, daß das Hamburger Glass und Cletinistäfswert in der zweiten Höffte des Monais Dezember 135 (00) Connen Roblen aus England einführen mußte, moburch ein Schaben von 40 Millionen Mart entitanb.

Berlin, 23. Februar. In Zafammenhang mit ber gestrigen Erflürung des Reichstanzers, dah nach Erledigung der oberigliesischen Arage die Arage einer Meuwahl des Reichsprällbenten von der Reiheregierung als denglich angesehen wird, erlnnert die 3. 3." an das breveils am 21. Oftober des Borjahren un den Reichsprällen. tangler geffchine Shreiben bes Anthoprafibenter Gbert, in bem biefer durum bittet, bag unvergig, lich Borbereitungen für bie Babt des Reichspeafibenten getroffen merben.

Bericht: 2im 19. Februar entftand amifchen wurde bier ber Rechtsanwalt Dr. Muller verhaftet Roch einer amilicen Mitteilung murbe von beutichen Artininalbeamien, die in Budapelt waren, die Arichteit eines Teiegromme vom Ib, Dezember 1921 beschagnagent, die von dem früchtigen Tilleffer un ber ind nam 18. Degember bie jum 20. Degember Banapeit anigehalten hat, gefandt worden war. erhaftungen vorgenammen worden. Die Beralteten murben goer ingwijden wieber fel gefofen, on fie mit ber Ergberger-Affder nichts gu ton heiten. Radder, ber im Rriege Saupenfann und jamer bermundet morben mar, wird gegen bie Berhaftling Bejdmerbe einlegen.

England.

Condon. Sparmsmorth bat im laterbaufe mitgeteilt, daß die Störfe der franzölischen Kolonial-iruppen im besetzen deutschen Gedier eina 18 000 Mann betrage. Die Zusammensehung der französischen Truppen sei eine Franze, die die französische Regierung angebe. Bon der deutschen Regierung bei seinertei Riage oder ein Gewerft gegen die Ber-mendien sorten erwieden der deutschen der

wendung fardiger Truppen eingegungen. Dazu bemerkt das Wolffiche Burcau: Wenn Harmsworth meint, daß von der beurschen Reglerung gegen bie Anwefenheit ber farbigen Trupper Rheinland niemals Protest erhaben warben fei. o befindet er fich in einem bedauerlichen Bretum Es brundt in biefer Begiebung nur auf den Schriftwechtet ber beuichen Kotischaft in Baris mit ber frangofischen Regierung verwiefen zu werden, ber im Dezember des vergangenen Inbres bem beutichen Reichstage vorgelegt murbe.

tob Condon, 23 Tebruot. Om Unterhans fragte Hogge, eb Clemeneron and ber Friedens longereng in Baris om 26. Februar 1919 Memoran en jugunften einer dauernben Bejehung bes finten Rheinnfers unterbreitet bobe, und ob Elemenceau biefeiben Forberungen auf einer, Jufammenfunft nit Brafibent Billon und bem Premierminifter am 4. Marg erhoben habe. Chamberfain erwiderte, ngelichts ber Erörterungen im Austande fiber bie Berbandiungen ber Friedenstonferenz erwöge die brillice Regierung bie Frage, ein Maubuch barü-ber herauszugeben. Bepor eine Entscheidung er-folgt sei, wolle er folich lieber feinertei Erffamma

Frankreim.

Peris. Der Munisipalrat von Baris hat be-ichiefen, die Rue de Hambourg in Zufunft "Rue de Bufareit" zu nennen. wb Paris, 23. Jebruar. Der Direttor der Banque Industrielle de Chine, Bernotte, ist heute nachmilitäg verbaftet worden.

Barls, 23. Februar. Muf eine Bemertung Der ogialiftifchen Mog. Barenne, Reifen mach ben theinifchen Babern nicht zu begunftigen, weil dies ben franzöllichen Burgern Schaden bringe, erflärte ber Minfterprofibert Boincare, es fei munichenswert, bag die höllichften Beziehungen Frantreichs zu bem Abeinfande bergestellt wurden. In biefem Jahre follen die Organisationen zur Unterftühung ber Abeinrelsen nicht mehr junktionieren.

Kleine Mitteilungen.

Cobirng, Die Internilijecte Rheinfandtommissin hab auf Grund der Verordnung 8 Artitel 13 in der Fassung der Serardnung 97 den Vertrieb den Raddersdarfch" vom 20. Jehruar ab auf die auer von 6 Monaten im bejehten theinifchen Gebiete perboten.

Joigen des Eifenbohnerstreits. Einige Abge-ordnete finden eine Anfrage an die Reichsregierung gestellt, ab es für befannt iet. Daß birech ben lingften Eifenbahnerftreit erhebliche Mengen an ebenbem Bieb und Lebensmittel zugrunde

congen find und ob die Reichstegierung bereit iet, bem Acidelog eine Jujammengedung über Dri und Reichelog eine Jujammengedung über Dri mid Reichelog eine Berlifte zu geben.

no Berlin, 23. Februar. Der dem Reichelog zugegungene Kaussaut des Reichsverfeltrankrifteeinem für des Reichsweiteller 2022 fleht an geöfferen Ausgaben für die Gifenbahndicefflon Frantfnet a. Mein zur Erweiterung des Hauptpersonenbahnhofs Franklum 18 William u. des Kaupkahnhofs Offen-oach 19 Millionen Marf vor.

München. Rief Grund der Reichsberrerdnung nam 30. August 1921 in Oberst v. Anfander wegen Uniformtrogens vom Münchener Amtsgericht zu einer Geidferese von 500 Mart perureilt worden.

Die revolutionare Bewegung in Portugel iff inioige ber energieben Magmatanen ber Regierung unterbrudt morben. Die Rube ift mieberbergeftelit.

Ans Stadt, Areis u. Amgebung. Hochheimer Cofal-Nachrichten.

Sochelm. Um Dienstug abend beobach tete ein Babnbedienfteter im biefigen Bababoje, bog ein verichloffen geweiener Baggon wieder gebijnet war. Die Blochforichungen ergaben, dag der Bagen gewattigin gebifnet und eine Rifte mir Bein geftobien mar. Dem Benbarmerie-Bachtmeifter Rober gelung es am Mittwood morgen unter febr erichwerten Umftanben, Buffpuren ber Tater ju entbeden, beffen und im Gebanten un Die eigenen Maier, ein welche gunadit gur Muffindung ber leeren Rifte nen Rotter, fo weit ju unterfichen als ergent mogin einem Weinberge und ichnefflich jur Muf- Bot Durchführung ber Cantaffung im Reg. Ber findung eines Teils des Dieboguies in der Bei Wiesbaben bat fich unter bem Borfig des früherer

"Des Raugverbot in ben Richt. aud er . Libleilen ber Eifenbahnen wird ficheung ber Arbeiten üblittommen. Die flechlicher in lestior Bell wenig benetitet. Die Dienftitellen Behörben inwie bie verlindebenften Bubfinbermoor and das Jugbegleitperfonal find baser erneur angemiefen, auf die Beachrung bes Berboto ftreng bingmeifen. Berftoge werben funftig umuchfichnich nitt haben Bahnpoligeiftrafen für innere Miffion, ber Berein für Londwohligeier für innere Miffion, ber Berein für Londwohligber und in besonders fallen mit Aus- und heimatpflege, der Baterlandiche Frauenverein fcluf von ber Beiterfebet geababet.

Bermaltung und Roften bes Rheinstrams. Rach der nunmehr gedruckt Ausgleichsprecken für besonders arme Teile des vorliegenden Riederschrift der ersten Sigung Regerungsbegirts abgesührt werden, bleibt das gedes vorläusigen Reich swalfer ste den Umlang der Erzelnus gur Bertellung an die Kontrolle der der als wird der Rieden umlang der Regerungsbegirts abgesührt werden, bleibt das gedes vorläusigen Reich der Romolle der den Umlang der Romolle der der Romolle der R und ber Bedeuting Des Stromgebiete mut. amedemfprechenben Bermenbung ber gespenberen maßlim zwei Wagerftragendireftignen befom. Welber gewährteilter ift. Moge ber bemnacht er-tren. Die Berwalung des preußlichen Mains, soer Lahn, der Molet und der Ruhr ift im benem er möglich ift, zu bem Liebeswert bezwieden bes Kahres 1921 von der Kenterungen Laufe bes Lahres 1921 von ben Regierungen bie feitige Gelbentwertung berücktigtigt werden auf die Rheinstrombauverwortung in Cob. mussen. Wir reichen Mitteln tann wirfich get in g übertragen worden, bo baß für den hollen werden.

München. In Der Ergbergerichen Mordaffüre | Mittel- und Riedenehein ichon eine Bufammenfaffung ber Beichafte erfolgt ift. Für bie lau fende Unterhalning des Rheins hit portaulis mit einem Roftenanhoand von 23 Willioner Mart gu rechnen. Liuferbem find bie feit Idn gerer Beit geplanien Erbeiten gur Berbeiferung Der Fahrmalferverholiniffe am Binger Coa in Angriff genommen morden. Bon ben beibei Fahrmaffern foll bas rechtsfeftige, bas be 2. Meter Tiefe bei gleichwertigen Riedrig maffer mir 30 Meter Breite bat, auf 40 Mete Breite gebrucht werben und bas finteleitige bas gurgelt nur 1.5 Meter Boffertiefe bat 2 Meter Tiefe erhairen. Rach Belingen Diefer Bauausführung, das nicht außer Zweifel fteht murbe bann bas rechtsufrine Febrmaffer De Bergfahrt und bas lints bavon gelegene Fahr wasser ber Tatlabet zu bienen haben. Dberrhein nübern fich die Regulierungs arbeiten zwijchen der babifch-banrifchen Greng und Strafburg, mo eine Itefe von 2 Meter bi mittlerm Riebrigmaffer erftrebt wird, ihre Bollenbung. Rach dem Friedensvertra von Berfailles bat Frankreich das Recht. 3m ichen Bafel und Gregburg die Wuffer traftgewinnung auszunuhen. Frant reich bat zu bielem Zwed ber Zentraltommil fin für die Rheinschiffighrt den Entwurf fü einen Schiffahrts. und Araftfanol auf elfäff dem Ufer gur Genehmigung vorgelegt, wät rend die Schweiz und Deutschland den Ausbar des Rheins bevorzugen.

p. Bom 27, Februar an ift ber Grei madungamang ber Brieffenbungen au Deutschland nach der Tichechollowate angeordnet; Postforten mit Antwort find po dirjem Tage an nach ber Tichechollowatei un

Bum Silfewert für das bun gernbe und frierende Alter! troftien Teil unferer Bolfsgenoffen geht elbit ichlecht und ba foll er noch für Ander geben? fo bort man wohl fragen. Die Antwor ann nur leuten: Jewohl! Wenn auch bi Gebensholung ber Webrheit des ichaffende Bolles weit unter diejenige vor bem Rrieg berabgebriidt ift, fo baben fie fich boch noc immer fatt effen und fich fleiden tonnen. Gin erfahredend graße Babl von alten Beuten, bi arbeitsunfahig find und fich auf eine unge reichende Inpaliden- oder Altersrente oder at eine infolge ber Geidentwertung gang unge niigend gewordene Rapitalrente aber auf bi Unterfrügung und Berpflegung von urme Bermandten angewiesen seben, find aber nid einmal in der Lage, ihren hunger zu ftille imd ihren Körper durch ausreichende Reibun vor ber Ralte ichugen gu fonnen. Ein Bit auf bie elende Bage biefer armen Alten wir manchem, bem es felbit ichlecht geht, wenn e ein mitfühlendes Herz hat, veransaffen, für d. eimas zu geben, benen es noch ichlechter geh die fich tatfachlich in Berzweiftung befinder Bei ber legten Commlung für bas Rinberbilj: haben Die Biebricher Cammlerinne wirflich ergreifenbe Beweife folden Mitfühlen erlebt. Sier ein Beifpiel: Die Dabden fame ouch zu einer Arbeiterfrau mit einer gob reichen Kinderichaar, der ein reichlich Teil vo Sorge für ihre Aleinen zugemeffen ift und i beren Haushalt es felbit trupp zugebt. Di Frau ließ fich ben Imed ber Summlung ei lautern, warf einen Blid auf thre eigene Rin berichar und ging bann jum Schrant, um Gel ju holen. Doch fie butte nur noch ihrer lente 100-Marticbein gur Berfagung. Sie jagte be Commierinnen, fie muchten wiederfommen, f wolle ben Schrin inzwijchen wechzeln. Un wirtlich, als fie wiedertamen, ihnen die Frau einen Zehnmarkichein! Golli dirfes rübrende Belipiel, das bier eine Mutte durch Uebertrogung ihrer Mutterliebe au fremde noneidenbe Minber gab, nicht manche aneifern, es ihr gleichgunn bei ber Sammiun

- Am 5. Marg findet im Anndreife Birs baben die über gong Deurschland gehende Gamm lung unter dem Ramen: Altershilfe der beutichen Boltes — Collejammiun für bus notieibenbe Alter ftatt. Wo er übrigt fich mobil, Das furchtbare Spicfal ber after Beute, bie icon fruber von ber ihnen guftebenbe-Benfion ober Kente toum leben tonnien, be nüberen gu ichilbern. Diefo Bebruernsmerten ihre Jahl ift eintr gering — fegen lich aus aller Beoblerungefhichten gufammen; aus Beamter ans Lebrern, Angefreiten, Arbeitren u. a. Infolg Siechtum und Krantbeie fannen fie einem Ermer nicht mehr nachgeben. Ihre Mot ift bei ber heuti gen Tenerung eine furchtbare, man funn mobi obi Uebertreibung fagen, daß dieje ormen Brute von de Allgemeinheit folt vergesten, am Berdungern, an Zugrundegeben find. Es lit die vornehmitz Blich aller Bevollerungsichimien, hier weitestgebend z Beite verstellt war, jührten. In Frage tommen vinsialouslaus gebildet, der die Dundorganisation bei dem Diedstadt ein Strackenarvelter der Bahnmelsterei Frankfurt.

Bahnmelsterei Frankfurt.

Das Rauch vorden bei Wicht in den Richt in den Der Konner von Benken bei der Konner von unteren Kreife dat der Kreiswossischersaus lauf unter dem Gering des herrn Landrate Bahnmelsterei Frankfurt. ichaffen und ben Berra Burgermeiftern bie Durch eine und andere Organisationen wie die Candwirt schaftstammer, die Sandelstammer, die Sand werterorganisationen, der Berein für Arbeiterwohlfomie bie übrigen Frauenvereine fteffen bem Biebeswert fordernb gur Seite. Bis unt 10 Progent ber Comminny, die un ben Propingialausichuß gu

Wiesbaben. Boligeitonmillar Reuman iner ber alteiten und befannteiten Baligeit mten Biesbabens, ift im Alter von 74 3abr eftenben. Migt meniger als 46 Jahre fich r im Bolizeidtenft banon 32 Jahre in Wie oden als Borfieber bes 4. Polizeirenters 2 Redjelsberg.

fe Ein ichleppenber Ranbel, verario arth reldflittes Eingebot und geringe Re rage, beherrichte am Donnerstag ben Mat die Menger haben wenig Bebori infolge !! eitherigen boben Preisliandes. Ein gewaltig Ibbrottein ber Preife fente ein, bas bei Bull 350 Mart pro 100 Pfund Lebendgewicht 69 nachte, bei Garfen und Ruben bio gu 150 MM el Ralbern Die gu 800 Mart, bei Schroeinen en besten Qualitaten je 100 Mart. Am Ort tebe und Schweinemarit perblieb fcblief in Heberitand.

fc Eine außerordentliche General-Be ammlung des Raffausichen Biebhändler-B ins unter Leitung bes Borfigenden 3 tabn-Biebrich beichloß einftimmig, bem ingial-Berband ber Biebbanbler für bie ing Speffen-Raffau, Sty Raffel, beigutret In bas Reichstinangminifterium in Ber burde eine Entichliegung gerichtet, in ber Berein gegen bie geplante Beireiung ber offenichaften von ber limfagfteuer gang @ hieben protestiert. Im hindlid auf die gol eichen Biebgenoffenschaften im Reichoget nurde ber legitime Biebhandel gang besonde Schaben leiden. Eine langere Musfprei mede fiber die Rontrollbucher geführt ervorgehaben, diese Bicher genau ihren und während des handels bei fich ihren. Es folgten noch Bortrage über beien am I imfaliftenergejeg und über bie für bas Stell thr 1921 abjugebende Steuererffürung. 20 Idlug übergab bas Berftandsmitglied Dell

Dobbeim. Auf bem Ringolengelande rüberen Biegelei Eichbaum bier find für Iferde der hier in Garnifon liegenben Herienbieitung brei großere Berbefidle bia 15. Febr ichtet worben. In einem berieiben bie 16. Februar lienstag morgen zwijchen 4 und 5 Uhr Ter bohungen gu us, das fich in turger Beit auf den gang bie zweite 9 tall verbreitete, fo bag nicht mehr fandle erungegafoge Bierde gerettet werben Tonnten und nieht follte vereint n ben Flammen umfanten, andere, wie fo famit werbei emelbet, ausgebrochen find.

Storsheim a. R. Der Gefanger! Gangerbund" E. B. feiert am 3., 4., 5. U Juni (Pfingiten) fein 75fahriges Jubilo richtet m.c. erbunden mit Gefangwettstreit. Un Bred worfen; ber ommen in ber 1. Klaffe 6000 Mr., in ! tere Betriebe Rt., lowie wertvolle Chrenpreife und Star weil die Aber reife gur Berteilung. Gerner gibt es to gleichiteftung Dirigentenpreife. Der Delegiertentag ift furt abgeteim Marg um 2 Uhr in Florsbeim,

Frantfurt, Bei einem Bailenoppell er Guffeutraferne hatte fich i. 3t, ein Revole atladen, modurch der Obermachtmeister Hall etotet murbe. Die Schuld bafür batte Bachumeifter Jatob ft., ber benbatb fich pot traffammer megen fahrläffiger Totung eranimorten batte. Das Gericht verurte in ju 6 Monaten Gefängnie, begnadigte ! ber bedingt

Frantfurt. Die Kriminolpolizei verhalf ler ein ichabriges Madden, das mit fein Brautigam" einen Diebftabl begangen bei s ftelite fich beraus, bag bas neite Blank Is fleines Dabden von einer finberfofen tille in Fulba an Rindesftatt angenom nd vor einigen Tagen feiner Bilegemul nter Mitnabme von Wertgegenftanben beirage von etwa 20 000 Blart ausgen

ip Die Riefendiebftable on Schmudich Bjorgheimer Goldmarenfabrifen, Die aufmann Diffinger beging, beziffern fich in minister har b arlaufigen Schätzungen auf nabezu 15 gum 4. Mars Mart Wert. Bon ben Schmudi nurben auf Untrog ber geichädigten Fire n den legten Togen in Frontfurter Go reichlagnahmt und vorlaufig lichergeftellt. ie Angelegenheit find mehrere Frantius ehr augelebene Goldwarengeschäfte vermis

Seddernheim. Die Seddernheimer Rup perte find von ber Reicheregierung mit Brügung der neuen Reichsmänzen zu 6ind zwei Mart beauftragt, b. h. fie ftellen unden Platichen, die ans Bint, Alumial in geheimer ierung bestehen, ber, bie barm zu ben Munvandern, um bort die Bragung, Bolitur enten Schliff zu erhalten. Da täglich gro. Rengen bergeftellt werden, ift in abfehbe Bett mit ber Derausgabe bes neuen Gelben rennen, bas bann halfentlich die Papiers virtichalt enbyüttig abtoft und überfüll node

mb Limburg, Bon der birligen Straftants purbe ber Frantfurter Rommunift Gub Bolf megen einer in einer bijentlichen Di ammfung gehaltenen Rebe, in ber er sturg ber Regierung und gum Anichluß Sowjetrustand aufförberte, out Grund 3 130 des Strafgelegduches (Aufreigung klatienhaß) zu 5000 Biart Geldftrafe urteift.

Limburg. Der 17jabrige Bermalium gebilfe Belger und ber Oberfertimer Det haben Countag nochmittag ibre elterliche W nung verfaffen, obne emas liber Biel Imed ihrer Reife pertanten gu laffen.



er Kaffee-Onkeh als Renner erfalyres nimmt Pfaiffer feit 50 Jahren

Originaldelen u.Silbergelkele turhaben in den Geleiselts

Montag Hef tung êtne e ein, nach m feibft in en marie pegen lofort tot, so Juftanbe in beiben jungs donner med

Mains. aus Frantru lasait bie in PT BY Polizei wur bait nahm. einem Gefch Stellung fei, shingen bott Selbitheather - Stre Begen Lohr

buffrie von ! tift bie Arbbit worden: In merf. Ober Mauffer H. Julius Rom! ten Schloffer Saubwert; 1 Biebrich; in der Meintles wert; im 9 -Waldyinenjat mb Hm Mainz, Wier brochenen 2

beffische Den fung galemn Je brei Berte bem Borin gebilbeites & Sprain bahir Mainzer Sch fommen mar augenommer fich jeboch, n

mb litar Pilitarpolize gegen eine L lich ber vero Waren In be bei als _per des fäglichen augeben fel. um perichari durch die 201 fauft" unter Hebervorteilu Das Hrtell in

boje geriet de Sattemer unt Berjonengug

Gau-2019

pelen fortgefüh Mistranspor

Brog. 2 um im Laute Truppen our abzhiransporm 1. Upril den von ben allier Die beutich

Bertin,

Reichsverbande fich mit ber M foeben erft erb megcenn um murbe barnu! Edriffahr fint fermungen, bas tragen, ober r ber Bortriego biber. Gie b Berfehr nan findeutiden G Pricestell, für nuch mehr. meit überbelt trieb gu einer de perienera führen amange bei, die nach b Effenbahmbern being weiterer ben. Der Re-Liden Biege e neplante melte van der Eifen bard wirringal eitigt frate de Bertebe gu 18 fdfinmern un und Pobne ibr

Die Mom. 2: melact, dah es tujterfrije ber n Bolizeibe n 74 Dahrie Johne ften re in Bier

emine Ros infolge be drueinen! Am Gro

enden 3fal den In ür die Po

etiflaffe 5

Bilang

ausgen onen mo geftellt. Frankfut

ngenomm

permid Liluminia beimer ! en Mini olitur P allth gra Gelden

raffam ift Gull chen er inschluß frund isung 5 trafe

Bapierae überfluk

rmalium er Meb Siel ! iffen.

Inkeli nner alyreth iffer Tallet, been! n Gelebath

a gewaltin de Enimerkaniselt der Galte dadurch. Dat unterbrechung weiter. Dat seinen das er Seidinvordgedenken äußerte. Die mb London, 23. Jebruar. Laut "Daffa gewicht an halt nahm. Später gestand er ein, daß er in Genun um sein Tage, die nach Rays Georges Angebruarum Geschäfte in Franklurt, in dem er in seinem Geschäfte in Franklurt, in dem er in seinem Geschäften von geschieden.

Streit in der Metallinduftrie. werbe. Beneral Be Begen Lohnstreitigteiten in ber Metali-Infandler Be buftrie von Koing, Wiesbaden und Umgebung ift bie Uebelt in folgenben Firmen niebergelegt worden: In Maing bei Gasapparat und Ougur die Pf wert, Oberdhan u. Bed, Gasmefferfabrit, beizutrete Rauffer u. Co., Hedbernbeimer Rupferwert.

irimg. 3 je brei Bertreteen ber beiben Barteien unter glied Dell bem Boritt des Demobilniachungstommiffars gelande I gebildene Schiedsgericht empejett, bas feinen marbes un ind für ! Sprug babin fullte, bag ber Schiedofpruch bes Rainger Schlichtungsausjounger vom 30. Jan. rdeffalle bis 15. Februar aufrechtznerhalten fet Bom eiben bie 16. Februar bis Ende Februar merben Er-Uhr Fes bohungen gugebilligt und für die erfte mie für ben gane die zweite Bearghaffte Bufchfäge auf die Leu-ber samtle erungezulogen verembart. Diefer Schiedsspruch nd mehr follte vereinbarungsgemäß als bindend amere, wie id famit werben, da er cinfimmig juftende getommen war, und die Arbeit alsbald wieder gelegte Strede beirägt 4152,79 Kilometer. Besangvert ausgenommen werden. Die Arbeiterichaft bat 4., 5. v sich sedoch wie dem "Wainzer Anzeiger" be-b Jubiläv richter w. d. dem Schiedsspruch nicht unter-Bandelle In Breit morfen; ber Streif bat fich vielmehr auf wei-Rt., in I tere Betriebe der Metallinduftrie ausgedehnt

- 4000 Arbeiter ber Opelmerte ftreifen, und Stad weil die Wertleitung die Forderung auf Lohn-ibt es ne gleichsteffung mit den Rieperwerten in Frankming ift a furt abgelehmt bat.

enappell Militarpolizeigericht hat in einer Berbanduma in Revol gegen eine Röbelhändlerin aus Mainz bezügeifter So lich ber verordneten Breis Ctitettierung ber batte & Weren in ben Schanfenftern ertiart, bah auch statte bei ars "verenust" gezeichneten Gegenständen des fäglichen Bedarfs der Preis öffentlich an verurte um perfortte Geschitzerinatsanwalt ersuchte nadigte | um verschärfte Gelbstrafe, weil in tester Beit durch die Ambringung der Bemerfung Ber-tauft unter Weglassung des Preifes eine mit fein Hebervorteilung bes Bublifums verfucht werbe.

mit fein Das Urteil lautete auf 300 Mart Gelbstrafe. Riffing Gau-Allgesheim. Auf bem tiefigen Bahnverfolen f boie geriet ber 20jahrige Boltbilisbote Lubioin Hattemer unter einen von Moing einfaufenben Blegemus Berfonengug und wurde fofort getoiet.

Neueste Nadridsten.

bie Bortin, 24. Jebruar. Der Reichsverkehre-en fich porminister hat die gewerfichoftlichen Degansfähonen hmudiad taben, wo die Belprechungen über bas Arbeitszeit

rter Go 266 forigeführt werben follen. Abtransport der interallierten Truppen aus Oberichleften.

Brag, 24. Februar, Wie von der Grenge, gemeidet wird, find bort Borbereitungen im Gange, nm im Lagte bes Monato Marg bie interallierten Truppen aus Oberfchleffen in 32 Cijenbahngugen ner Kupl Truppen aus Overschlessen in 32 Aljendahnzügen abzurensporneren. Overschlessen soll die nicht in 32 April den beiden Aegierungen übergeben und estellen den den allierten Truppen geräumt werden.

Die deutsche Induftrie gegen die weitere Tariferhöhung.

Bertin, 24 Februar. Der Borftand bes Reichsverbandes ber beuilden Industrie befafte fich mit ber Melbung, bag bie Reichebahnen ibre abfebbat faaben erft erhebten tolliertarile um 1. Mary b. 30 wirde darauf bingewiesen, das die allgemeinen Tarffälle seht ichon, namentlich für nahe Ont-fermungen, das 35-40same der Bortriegszeit betragen, aber veralteben mit ben Musnah netarifen ber Bortriegszeit, fet bie Stelgerung noch weit baber. Gie beirage 3. B. für Robbaummolle im Bertehr nan ben Seebafen nan bei mittel und isbbeutigen Spinnereien bas 60-80fache ber Borfriegszeit, für andere Rohitolse ebense wie ober unch mehr. Die Fractitarise babon nach Airstein des Reichsberbandes die Gelbentwerung seht fason wert überbott und sind zu einem gelährlichen Anfobren amangemeile weitere Lobufteigerungen ber-Wendahmerwollting fotort wieder gur Begrün-bing weiterer Franterbabungen verweithet wer-den. Der Reichwerdund der deutschen Industrie werder. nach ben bieberigen Erfahrungen von ber warnt vor weiteren Schritten auf biesem gesähreilichen Wege, erhobt Protest gegen die jum 1. Marz geplanse meitere Tariferböhung und vordert erneut von der Eilenbahnverwormung, bast sie ihr Defizit burch wirtschaftlichere Gestaltung des Betriebes der leiffet trau

Montag lief bei der städsischen Holizeiverwaltung eine telephomische Mitteilung mas Bilbel
ich, nach weicher die beiden Flüchtlinge bortielbst in einem Hönise gielchzeitig die Schußwaffe gegen sich geruchtet haben. Zeiger war
losert von, während Mehler in ichwerverletzten
Zustande ins Kransfenhaus kam. Was die
beiden jungen Leute in den Tod getrieden hattomere nich nicht jesgestellt werden.

Mang, Ein Ishädiger Handlungsgehste
aus Frankfurt erweite in diner biesigen Mittlingis die Kummerkantelt der Gölte dadurch.
Dah er Beiditmordgedonken äußerte. Die

Stellung jet, einen größeren Gelbbetrag unter-ichlagen batte und jlüchtig gegangen fei. Diese Bochen nörg. Es babe im übrigen den Anjahein, Gelbitbezihnigtung freilte sich als richtig heraus.

— Strett im der Metaltindunkfrie

Ciernin über Gegenwart und Jufunft Defferreichs.

Prag, 23. Februar. Der frühere öfterreich uisgawische Luftenmunifter Graf Czernin bar is

reinfilder Aronen und rufflichen Sitvergeldes in legen.
die hande, Die Titer find entfommen,
wo Middeld, 24. Februar, Luis Micola Fart
und feine Frau Luifa Ivoquina Concepcion, die desUkardes un dem ipminden Ministerprofibensien 5 c 3. Dato befchulbigt find, find aus Berlin in Mudrib

Das Sedssige-Rennen in Berfin.

Berlin, 24. Februar. Das Berliner Sechstage Rennen fit gestern abend zu Ende gegangen. Sieger blieb das beutiche Baar Saldom Bewer. Eine Runde zurücklagen Loren, Aberger, von Reu-R. Hufchte, B. huichte floje und fladen Lieb. Die gesante gurücklasse

Ein Sprengstoff-Attentat im Elfenbahn-

Elberfeld, 24. Februar. Wie die Bergijch-mörtische Zeitung melber, ist am Bonnerstag nachmittag graen 4 Uhr auf dem Baberdof Boh-mintel in einem Personenwagen-Ableit vierter Liasie ein Sprengstoffarteman verübt worden, das einen Loten und drei Berwundete gefordert hat. Die Eirt des Sprengtorpere tonnte nicht mehr fest-gestellt werben. Der Borfall trug fich mie folgt ju: In Bobwintel betrut ein gut gelielbeter unbetannter Mann das Abteil, warf ein Patet neben einen folgsenden Jahrgalt und entsernte fich ichneustens, Kurz barauf erfolgte eine jurchtbare Explosion. Die Urfache der Lat liegt völlig in

Tob in ben Bergen.

Bien, 24. Februar. 10 Minnten vom Rarl Friedeich-Schuhhaufe wurden brei Wiener Tou-riften tot aufgefunden. Trop ber Barnungen bes gubrers, ber wegen bestigen Schneesturmes mit einem weiteren Minted ver Gefeutwaß umtehrte, hatten fie ben Weg forigefest und imo babet um-

Der Brauenmarber Canbru.

Rach einer Weidung des "Berl. Tagebi." ous Baris find alle Bonaldungen der Berteibiger Landrus, deim Brüfidenten der Republik eine Begnadigung des zim Lode Bernrellen zu erreichen, ergebnislos verionien. Das Lodesur-teil wird daber übermorgen in Berjailles

was den verimer Morgenbiadern

Der "Berl. Lekalung," teit mit, daß ein Aussicht der Reichsgewertschaft Deutscher Eisenbahrbeamten und Anwärter gestern abend den Reichsfanzler nochmols um eine Unterredung erzucht babe und von ihm auch empfangen worden jei. Die Organisationsverrreier heiten ben Reichstanzier um seine Bermittung in dem Streite der Reichsgewertschaft mit dem Reichsverfebrenimister über die Frage der Auslegung der Richtmen beit, die wahrtegeiungen gederen. Dr. Wirth sei — dem Richtmes geschien, baß der gange Fragenkumpier der Discipliniceungen mit dem bafür gustandigen Reichsvertenrominister besprechen verben nibffe. - Rach einer Mitteilung ber Reichenewersschaft sell jedoch die Aussprache mit dem beichsschafter sollestein einen Ausweg gezeich baben, auf anderer Berhändlungsgrundtage die biedlinien huritika zu flüren.

Ben beitignationaler Geite ift im preußifchen Landing ein Antrag eingebracht worben, ber Staateregterung erfungt, mit großter Beichteunigung eine grundlegende Neuordenung ber Befoldungsverhaltiniste ber Beamten, Ceprer und Beifiligen berbeiguführen.

Englifdjer firedit für Deutschland.

mb Bondon, 24, Fedruar. "Dailn Teistreb 31 einer melteren Gelbentwertung gemorben. im Bondon. 2 bindoner Banten ber bent-Gle verrenern die Robbrotte und allen Berbrauch, graph gufelge haben Londoner Banten ber bentichen Reglerung einen Arebit von 5 Millionen

Bermiichtes.

Cangen i. ficii. Burgermeister Jimmer von Langen murbe bun ber Befahingabeborbe zu 8 Jagen Befangeis und 300 Mart Geidftrafe pernrteilt, weil er nie Indaber ber polizeilichen Gemali von Langen nicht die Aufflichung eines Theater-frückliches auf einer Bereinweilichen verboten

Copfeng, Eine um Sainbion in Cobleng abge-battene Begirtoberfammung bes Bereins beutfcher Zeitungsverleger bat einfelmung befoloffen, bie Begugspreife ber techem al machentlich ericheinenden Beitungen auf 13 Mart monattich feligujegen. In anderen Begirten wird man noigedrungen julgen maffen.

fiebn. Um Gewerbegericht flugte ein Arbeiter gegen eine biefige Firma auf Annitellung eines Jenanifen über Art und Dauer ber Beindeltigung. Die Beflogie hatte bem Zounnis gupeingt, bus ber Stiger wegen Diebftaus entloffen fei. Der Ringer befreit ben Diebftabt mit, will aber ben Bermert aus bem Zeignis haben, ber ihm bas Anfinden einer neuen Siedle unmöglich mache. Der Beltagem murbe bedeutet, bag fie ben fraglichen Gog aus bem Beugnis fortieffen mitfie. Den Arbeitgebern fei fer-ner unterfagt, die Zeugniffe mit Merkmoten ju verfeben, meldte ben Zwed haben, ben Arbeiter in einer aus bem Bortlaute bes Zeugnijfes nicht erfichtbaren Bieile au Tennaeichnen.

Jur Centenot auf dem Cande mir'd geschrieben: Der Rreis Menstadt a. d. D. har 165 Orrichmeen: in 86 Orrichaften feblen 885 Mägbe und 279 Anschie. 86 Orthattet feblen ISS Rogoe und 239 Anechie. Es feblen also im Reustäder Areis auf rund 34 000 frettar landwirtschaftlich genuhler Fläche 1864 Wägde und Knochte. Wie joll da ein intensioer Betried der Landwirtschaft viöglich sein? Der Zeitpunkt ist mit Händen zu greifen, wo in Deutschland iruchtbares Aceriand wird brach liegen mühren aus Rangel an Arbeitsträften. — Und dabei jo viele

Die hohfonigsburg foll frangolifders Rationalbenfinal nerden, Der translitige Kammerannichaft ber Rei Millen Franken der Millen Kammerannichaft der Hobsenschen Franken bewilligt zum Ausbau der Hobsenschung als nationales Denfinal der Wiedervereinigung des Eliah mit Frankreich und 4.5 Millionen Franken zur Pflege der Kriegszone am Harmannemeikertopt im Zustande der Jerstoeitag für die möhiter die Andre.
Die undelibar Kranken in Demischand.

In einem Bortrag in Dresden führte Profesior Dr. med. Richn, ber Directur ber Zentrale ber öffentlichen Gefundbeitspflege, aus. Dag das beutiche 60 Millionenvolt 240 000 Beiffesfranke und Idioten, 90 000 Epftepiffer, 120 000 Trunffüchfige, 36 000 Bunde, 18 000 Taub-ftumme, 120 000 Berkrüppelte und 300 000 ichmerfrante Tuberfuloje in ben legten Stadien augweift. In diesen Jahlen find die Kriege- wertiche, verlegten nicht eingerechnet, außerdem bandelt wollen, es fich um unheilbare Falle, die mahrichemlich nicht einmal reitios erfaut find. Siziel Dittitel diefer faft eine million gabtenden lingflicklichen tomen ihre Minderwertigfeit auf crerbte Unlage garudführen.

Schredenstat eines Tobffichtigen. Conntag Schlagamalle erlegen. nacht wurde die Friedrichshagener Polizeis under zu einem Tobjüchtigen geholt. Es war der 25 Jahre alie Sohn eines Oberpostsassischen der Sohne alie Sohn eines Oberpostsassischen namens Aschen eines Oberpostsassischen namens Aschen Einen Sohn, im Alter von 63 Jahren gestorden. Der Bertaut, im Alter von 63 Jahren gestorden. Der Bertaut, im Anter von 63 Jahren gestorden. Der Bertaut, im Alter von 63 Jahren gestorden. Der Bertaut, im Anter von 63 Jahren gestorden im Anter von 63 Jahren gestorden. Der Bertaut, im Anter von 63 Jahren gestorden im Anter von 63 Jahren nacht murbe die Friedrichsbugener Polizei-Mis die beiden Boligiften den Tobfüchtigen abguführen versumten, Teistere ber bertufilch ge- bu einem bolben Jahr Gefungnis perarteilt. Sie bente Monn beitigen Miberfinnt mur lehr waren bei einem Bermögensbestand von 50 000 M. bante Wann beftigen Wiberftand; nur febr lamer gelang es, thin hambfeffeln angulegen. Der Tobende zerriß die Fessein, stürzte sich auf Der Ausgierbahnd Wahren bei Leipzig, den Untermachtmeister R. und pacte ihn an ber zwellgroßte Ellerbannbos Deurschlands in, to der Kehle. Durch einen Faustichtag vermochte web des bestiebenen Einestes immer noch nicht der Redrempte seinen Angreiser abguläustein, weit eine geweite gehanden werden, weit eine große Anzohn der Kontrollen Beitreb gehanden durch den Frost und andere Industrie sich der Löbende mit gegückem Laiden alleren Schalen elitten deben. Es sind Lieden alleren Schalen elitten deben. Es sind Lieden feine Walten bei Greist und anderen Angegeberg. Auf den Schrestländen in Sprindt ihm feine Walte der Platende auf die Pistole.
Angendig seine Verweiter und erweiter der Schrestländen in Sprindt ihm eine Walte der Verweiter der Verwei swiften den Benmien ftebenben Bater in ben rechten Oberichenfel brung. Wahrend man burch soel Gunitte in ben Bois ermorbet morben. nun den jungen Mann, der pfösilich wie umge-ein Kent geholt. Er kounte ober nur noch den die Angereiten Andere den Angereiten Andere den Angereiten Anger nun den jungen Mann, der plöglich wie umge-wandelt war, nus ber Wohnung brachte, wurde gliidlichen Baiers feitstellen.

Die Cuffichilistatatrophe

Die Kalaftrophen-Sauffe in Deutschiend. beit Gene Die Benefite Ronfettonar vom 4. Onnuar mit großer Schnelligfen. Mis fie ben Dachern ber Baroden nabe war, fprangen mobiere Mann aus

Die Bernichtung der "Roma". Wit dem halb-tarren Luifchit "Noma", des in der Räge von Rerfolf in Birginin medergefturgt und verbrannt ill, bat des gegenwärtig gräßte der leufbaren Luft-ichte feinen Umergang gefanden. Die Lufthorte der Bereinigten Stanten bat damit den zweiten größen erbrachen die Schraubenflügel und riffen die Bullen gerbrachen die Schraubenflügel und eitzen die Hallen alber dem Riel, entzwei. Später beichäbigte die Ralte die Mockhinen des Schiffes. Am setzen Dienstag min freiste das Schiff über ieiner Flügsbeite in Langlin Lield dei Racfolt, es hatte außer den 20-Leuten der Monnichalt eine Reide von Fährgeiten en Ihre. Steine um Steuer auch er ihre in Mondick in Konnick und Steuer auch eines in Unserdaufig gerafen und die "Vioma ichois mit erheblither Geschwindigfeit und nieber ichon mit erheblicher Geschwindigseit und nieder nebengtem Berderfeit zur Erde bernd. Hierbei wollen Augenzeigen ichen bemerkt haben, wie Ranch und stämmen aus dem Schiff vervordrachen. Rade der Erde berührte das Schiff ungüldlicherweite ble höchgespannen Drähte, welche das Flugtinger überzieben, und die Folge war augendlicklich eine ungebeiter Erploston, die das annze Schiff in Flammen hullte. Finige Lepte waren früher schom fiellschim der gegeptenngen, verunglücken aber, da die Schume fich nicht öhneten. Die nieften der mi Galichten berausgeiprungen, verunglücken aber, da die Echtene fich nicht öffneten. Die nichten der Indosen für der Versanze sind geretter warden. Auffälligerweise batte die "Konnabiesmal nicht wie dei ihren früheren Habrien eine Küllung mit dem undernichten Küllungas, sondern nur unt gewöhnlichem Gestartiofigas. Der Kaufpreis des Schiffes batte 20000 Dollar betragen. Die ameritanische Deifentlichteit ift birch bas ichmere Luftfcbiffungille febr wiffingt. Es ent baron! bingewielen, bah ber umgetommene illegerleutnant Wouthe por turzem noch gefcheben satte, das Luftidiil "Roma" fei verbrecherifch un-

Das Belfeld der Reidsregierung ju dem Luftfd)iffungliid.

mb Berlin, 23. Februar. Der Reich's Congler hat an ben ameritanifden Geichafterrager Drefel folgendes Soreiben gerichtet: Dit tiefer Anteilnahme enmagm ich Zeitungsnacheichen daß bas aneritenfiche Militärluftichit! Roma" beim Reberfliegen bes Bampton Roch-Ranals explodierte und mit ber Beitagung nieberstürzte. Jahlreiche Menichenleben follen zu beflägen ieht. Ich barr bitten, hompereheier Berr Drefel, ben Sinterbliebenen ber Beringludien und ber Regierung ber Bereinigten Staaten die bergliche Untellnahme ber bentimen Reinsreg ecang übermittein zu

Der Dichter ber "Jilia holpftetle", Brot. Ono Remp, ift in Bonn im Miter von 72 Johren einem

In Remicheid ift ber Industrielle Reinbard

rottes ju 2 9 Sobren Gefdignis und feine Chefrou

betrigerijderweite Berbindlinfelten mit über 3 Millionen Narf eingegangen. Der Ausglerbahnbof Wahren bei Ceipzig, ber ber zwellgrößte Ellterbannbof Deurschlands fit, fann

ber unicheinend ein Sittlichfeiteberbreiben perfuchte,

Sport und Spiel.

leitigt, fiate durch fortgeleige Antierbodungen den Beitebe zu iadmen, die Geldentwertung zu verschildungern und wie der Stelgerman aller Preier und berührt wird dernichten berührt wird dernichten berührt wird der beiteben der Gelden der Antie und bei berührt wird der berührt. Die Berührt wird der berührt der bei Reiche der berührte von ihr beiter berührte von ihr beiter berührte von ihr beiter berührte berührte der beiter der der beiter der

Roman non U. Arideberg (1. Fortfejung.) (Radbrud perboten.)

Er besaß feine Jugend, feine Freundschaft, teine Illusionen, nichts als feine beise ftille Liebe, Die half ihm dorüber hinweg, das er bei dem feinen Jahren fo wenig angemeffenen gurudge gogenen und angestrengten Leben fein Dudmäufer und Menidenfeind wurde. Aber nüchtern, praftijch tabte er fem Dafein auf - immer dem Biel entgegen. War er einmal angelangt, bonn erit maliten fie zu zweien anfangen, bos Dafein zu gentegen, gann wollten fie alles Berfaumte nachholen.

Und bann ploglich, wie ein Bligfcblog aus beiterem himmel, mitten in fein Streben Schaffen und Sehnen hinein, erhieit er bie Rachricht von Lenas Berfobung mit einem fremblänbischen Aristotraten. Sein Bater schrieb ste ihm ungeschminft. Er meinte, bas fet bos befte Seilmittel für ihn, falls ja noch ein Reft ber atten Torbeit in ihm fpufen folite, mabricheinlich aber murbe er fie ingmitden mobt bollig übermunden baben, mie bas gnädige Fraulein. Sugenbeseieient Es mar gut, bas er bamals so energisch gehandelt hatte. Run batten sie einander jabreiang nicht gesehen und funn voneinander gehort, und in der Zeit ber himmelficermenden Sugenbiuft vergigt man rolch,

30, es wur gut, daß es fo gefommen war! Bor allen Dingen, es war notwendig, benn bie Sartenfteine batten in ben leigten Jahren viel lingfud gebabt. Rurt als ein arger Berichwenber, Differnten und Biebfeuchen hatten geholfen, bie Bermögeneloge bes Gutsherrn gu untergraben, und gewagte Spefus lationen, überfturge übernommen, um bie Berlufte 311 beden, woren jum Unfegen ausgeschlagen.

Die Eingeweihten mußten, daß Beng pon Sortenfrein troft ihrer großen Schönheit bei ber miß. lichen Lage ihrer Familie nicht mehr als "gute Bartie" betrachtet werden konnte, und es bieß allgemein, daß es ein großes Giud für sie sei, von bem reichen ungarischen Baron von Szerids zur Brau begehrt zu werden.

Den Ragistrat. Urzbischer.

Go badite bie Welt und allen voron ber alte Grante, ber mit feiner Gerrichaft alt geworben und ihr unbebingt ergeben war - nicht aber fein Cobn! Der verftand und fafte es nicht, bag Bena, feine sjeilige, fein Miles auf Erben, von ihm hatte laffen fonnen, nur um rafcher zu einem behaglichen Leben ju gelangen. Ihre Untreue gerriß fein ganges Dafein, wenn er nicht in feinem Stolg und feiner Berachtung für fie fo machtvolle Bunbeogenoffen gehabt

Er gab alle Begiehungen gu ber Seimat auf und ichlof fich einer naturmiffenichaftlichen Erpebition gur Erforichung Jentralafiens an, ohne noch einmen die Eltern gegeben gu haben.

Sabreiang mar er abmejenb; als er gurud. febrte, hatte fich vieles geandert. Das Familiengut ber harrenfteine war in bie hande bes Schwiegerlobnes übergegangen, nachbem ber alte Gerr nach ichmerem Stechtum geftorben mar. Mit bem neuen herrn aber hatte fich Freds Bater nicht ftellen tonnen, und lieber feinen Dienft quittiert. Beit lebte er weit entfernt vom Blag feiner einftigen Birtfamteit in Oftpreußen, mober feine Familie ftommte. Dit ben hartenfteins ftanb er in feiner Berbinbung mehr.

Was Fred und feine Eltern im Laufe ber Sabre noch aus ber aften Beimat erfuhren, lafen fie aus ber Zeitung. Danach batte fich ber Oberleutnane Aurt von Sartenftein eines Tages erichoffen. In rinem Unfall von Geiftesitorung, fagten ble Blatter. ochulden, ertlarte ber alte Frante latonifch, und: Bott fei Dent, baß fein Bater bas nicht mehr gu erfeben broucht, fügte er hingu.

Cin poor Johre banady ftanh mieber eine Todesanzeige in ber Zeitung, ber Boron Szertojn auf gariengein war ebenfalls geftorben.

Der alte Frante war niemals fein Freund gewefen, fragidem erichlitterte ihn die Rachricht gerabeill. Da war nun alfo auch das legte mannliche Mitglied der Familie Sartenftein geftarben - mar es nicht gerade, als ob ein ffind auf ihr laftete? Innerhalb von 10 Jahren batten bie beiben eingigen minnlichen Bertreter bes Beichlechts und nun mich noch ber Schwiegerfohn bas Zeiniche gefegnet. Butter und Lochter, moren allein übrig gebfieben.

Es fieß bem ehemofigen treuen Diener ber Famille teine Rube. Möglichermeise fonnte man feine noch immer ruftige Rraft brauchen, die beiben Damen hartenftein waren nicht von besonders hartem Dolg gefchnigt, er fonnte fich nicht vorftellen, daß ie imftande fein murben, ben Rampf ums Dafeig obne manntichen Beiftanb auszufechten.

Er febrieb, da ingepifchen alle alten Guisbeamten in hartenftein gewechfelt batten, an ben Baftor bes Dries und bat um Austunft. Aber bas mar und ein eben erft nach Sartenftein verfeigter junger Mann. Er melbete turg und fast antlich, daß das Gut meifibierend verfauft und die ganglich verormte Jamilie nach Brestau gezogen fei. Das war bas, woo fich ber Deffentlichteit zeigte, mas binter ben Stuliffen gespielt batte, tamite er nicht, und bas ging tim audy nithts an.

- - Lange hatte Fred mit fich gefampfi, ab er bem Trieb feines Herzens nachgeben und Bena cuffuchen follte. Die Biebe zu ihr hatte er überwunden, aber die atte Freundschaft mollte fich nicht unterbruden und verlengnen laffen. Bielleicht litten Die Frauen Rot und bedurften eines Beichübers.

Der Gebante verurfachte ihm Bein, aber fein Stoly mollte nicht nachgeben. Dann eines Tages meinte er ben Zwiefpalt nicht langer ertragen gu fonnen und turg entichloffen fuhr er nach Breslau. Benigftene Frieden molite er mit der einft Geliebten machen. Es wiberftrebte feinem Bartgefühl, einem Menichen, ber im Ungfüd fint, noch ferner gu grollen, ober gar fich erhaben liber ibn gu bunfen.

Doch als er in Breslau anfam und ihre Bobnung in einem unfcheinbaren Borftabthäuschen aufluchte, jund er fie feer. Die junge Fran fet leibend gewesen und die alie Danie mit ber Tochter noch St. Fribolin ins Gebirge gegangen, fagte man ibm. Bom Brieftrager erfuhr er bie genauere

Abreffe: im "Ed" bei St. Fribolin mohnten fie. Und nim befand er fich auf bem Wege gu ibr, mit einem herzen voll reinsten Mitfeibs und Erbarmens. Gie mar ein armes, vom Ungfüd geheistes Menischenkind, ihrem trogifchen Gefchid gegenüber mirfitig jebe felbitfüchtige Regung feweigen. (Borriegung feigt.)

Amstice Betanutmachungen der Stadt hocheim a. II.

In fester Zeit mehren fich die Falle, daß Ur-beitgeber wegen Zuwiderhandlung gegen ihre Melbepflicht bestraft werden muffen.

3m Intereffe ber Berficherungspflichtigen pohl als auch der Ortearmenverbande ift mit aller Strenge barauf bingumirten, bag famtliche Ber-ficherungspflichtige bei ber guftanbigen Rrantentaffe rechtzeitig gur Anmelbung gelangen und Bu widerhandlungen ben Krantenfaffen mitzuteilen. Durch bie bedeutende Erböhung der Kaffenbeitrage besteht die Gefahr, baf die Berfioße gegen die Resbepflichtigen noch häufiger vorfammen werben, fomte bag bei eintretenber Ermerbeunfabigfeit in berartigen Gallen ber Ortsarmenverband in Unfpruch genommen mirb.

Der Burgermeifter. Argbacher.

Befanntmadung.

Beirifft Bohnungsnoftwols am Martie. Es bat fich das Bedürfnis ergeben, am Hoch-heimer Martie für Unterfunft von Martivesuchern forgen und einen Bohnungsnachmels im Rotbaufe einzurichten. Diejenigen Einwohner, melde über bie Marft-

inge Fremde beherbergen mollen, werben aufge-forbert, bles sofort im Rashanse Jimmer Rr. 5 parterre anzumelben.

Sochheim a. M., ben 22. Februar 1922 Der Bürgermeifter. Mrgbacher.

Befanntmadning. Der ausgeworfene Grabenaushich am Riorsbeimerweg von Rilometerftein 0,6 bis 1,0 wird am

Befannimadjung.

Betr. Gefreideablirferung. Auf Berfügung bes Kreisausschuffes in Biesbaben werben bie Bandwirte, welche mit ber 216lieferung ihres Umlagefolls an Brotgetreibe ber Ernte 1921 noch im Rudftande find, barauf auf-merfinn gemacht, bag bis zum 28. d. Mis. das Lieferfoll der Gemeinde erfüllt fein muß.

Die Gaumigen werben erfucht, bis babin ihrer Ablieferungspilicht nachzukommen, andernfalls die Imongsbeitreibung der fostgesichten Geldentickadi-gungen mit aller Strenge durchteister voled. Hochheim a. M., den 23. Februar 1922. Der Magistrat. Argbach er.

Betr. Mutterberatungsstutibe. Die Mutterberatungsstunde mird am Mittwoch, den 1. Marz d. Is., nachm. 3% Uhr in der Schule hier obgehalten.

Sochheim a. Der Bagiftrat. Mrgbacher.

Anzeigenteil.

Aubbolz-Versteigerung im Florsheimer Gemeindemald.

Um Freitag, 3. Mary d. 3., vormittags 10 Uhr gelangen im hiefigen Gemeindewald, Diffritt 37 und 40, nachfolgende Ruthölger gur Berfteigerung:

179 Std. Riefernstämme mit 93 Fftm. Inhalt (Diftrift 37),

Std. Cichenftamm mit 0,30 3ffm, Inhali Diftrift 37), 150 Rm. Rlefern-Schichfnutholy 3 Mir. lang

(District 37) 18 Std. Rieferuftamme mit 12,66 3ftm.

(Diftrift 40).

Zusammentunft und Anfang: Flörs-heimerwaldweg, Steinschneise, Distritt 37, vor-Bujammentunft und Anfang: mittags 10 llbr.

Jiorsheim a. M., 22. Februar 1922. Der Bürgermeiffer: Laud.

Bekanntmachung. Donnerstag, 2. März d. I., vormittags 7,30 Uhr findet im hiefigen Orte ein

Fertelmartt

ftati, Zugelaffen werben Fertel, Läufer und trachtige Mutterichmeine. Der Morttplag befindet fid in ber Gartenftrage.

Der Auftrieb muß um 9 Uhr beendet fein. Um zahlreichen Befuch labet höflichft ein. Erbenheim, 21. Februar 1922.

Der Burgermeifter: Tehringer.

Gelegenheitsfauf! Ungebr. enorm billig! per Meter! Berg. ba" Robr m. g. 20 Mt. Bobrrobre sc.

3. Mener, Jun., Regenaut., Berlin, Langeftrage 110.

Steuerertfärung für 1921 Kapitalertragsfleuererflärung Auszug aus dem Einkommenfleuergeset und d. Reichsabgabenordnung Buchdruckerel G. Zeidler

Biebrich am Rhein.

Berfammlung in ber "Rofe". Zagesoebnung: Delprechang über feletilerles Sekholz.

Referent: Berr Welnbaulnipetter Bidel. Um puntitiges Ericheinen binet Der Boritand, Defangberein Germania Bochbeim.

Zu dem am Montag, 27. Jebruar, abends 8.11 Minuten im Saalbau "Bur Rrone" ftattfinbenben Koffüm-Fest

(Geidloffene Gefellicaft) laden mir hiermit unfere Chren-, aftiven und inoftiven Ditglieber freundlichft ein Der Borftand.

NB. Freunde und Gonner bes Bereino tonnen burch Mitglieber eingeführt merben. Ginlaftarten find bei ben Mitgliedern Beter Schreiber (Konfumgefchaft Weiberitrage) und Jatob Ciegiried (Zigarrengeichaft Kirchftraße) erbältlich

Große Ueberrafdung nebft Sewichtrevifion fämflicher Teilnehmer.

Freie Turnerschaft

Hodheim a. M. hait am Sonnfag, 26. Jebruar, im Gafthaus "Bur Gintracht" (Ronr. Treber) einen

farnebalistischen

— Anjang 7.11 Uhr abends, Es labet höflidift ein.

Der Borftand. Gejangverein "Clebertrans" hochheim.

Sonnlag, ben 25. Jebeuar, im Saotbau "fiaiferhof"

mit Beelsverteilung. (Geichloffene Gefellichaft.)

Goalöffmung 6 Uhr 71 Minuten.

Freunde und Gonner bes Bereins tonnen burch Mitglieber eingeführt merben und tonnen die Ginlahfarten bei biefen in Empfang genommen werben.

Jaftnachtbleustag, abends 8 Uhr: Masten-Rummel

(Gefchloffene Gefellichaft.)

Der Borftand.

erosselicub nad songlebig, billig im Verbrauch 🧈

sodheim.

Miederinges in allen Stadtteiten

Freitag, Samstag, Sonntag:

Die Radje der Mand Fergusson! Manharft Spannends Bacon Muchhy's Enbet

Mand findet ihren Sohn wieder. Gufes Beiprogramm!

Fußball-

Statt Karten.

mählung erwiesenen Aufmerksamkeiten u.

Geschenke, dem Gesangoerein "Lieder-

tafel" für den schönen Traugesang und

dem Gesangoerein "Germania" für das

dargebrachte Ständchen sprechen wir

hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Weinban-Verein Sochheim.

Jos. Rlein und Frau

Margarete geb. Dienst.

Für die uns anläßlich unserer Ver-

Sonntag nachm. ab 4 Uhr im Goffhaus zur Krone Spiel

findet bei jeder Witterung ftatt. Anflog 411 Uhr.

Allemannia.

化多多数的多类多数多数多数多数多数多数多数多数

fellichaft ein

auszubilden. Cintrill Mars ober 1. April Roberes Kronprin ftrofe 12, hochheim

unter 20 Jahren fun

Braven, fleiß. Mitt aus gurer Comilit eingeiner Dame

genehme Stellung. legenheit, fich im Ro

Wicsbaden gejucht.

Setttellerel Bachen

hodheim.

Mchtung! "Ciedertajel Hochheim a. 217. Jaftnacht Sonniag, ben 28. Jebruar 1922, fim Saatbau "Jrantfurter hof" in geschioffener

60

43

ftatt, wozu mir unfere aftiven u. inattiven Mitalifnebft Familienangehörigen und Befannten fre licit einloben. Mit narrijdem Gruß

Sacioffnung 7 Uhr 11 Min. Anfang 8 Uhr 11 Min. Anfang 8 Uhr 11 Min. Minfang 8 Uhr 11 Min. Minfang 8 Uhr 11 Minfang ber Untoften gehien fam Mitglieber einen Beitrag von 3 M. pro Person. glieder in Roftumen 5 M. pro Berfon. Tanggeld mirb nicht erhoben.

Jafinachi-Dienstag, abends & Uhr 11 Minutes Oemutliches Beifammenfein

ebenfalls im "Frantfurter Hof Gesangverein Sängerbun Godbeim a. M.

Mm Samstag, 25. Jebruar, abends 7.111 im Saale bes "Frankfurter Hof"

humoristische in geichloffener Gefellichaft.

Die Ehren-, inattiven und attiven glieber des Bereins merben biergu freundleingelaben. Gafte tonnen nur burch Mitglis eingeführt merben.

Das Komifet

Raufmannifche Privatidule herm. & Clara

Bein miesbaben Atrcha.22 an ber Buffenftrage.

Beginn neuer Borm.- Aachm.- u. Abendrurje zu Unang jeben Monais. Buchführung ... faufmann. Rechnen

Sienographte Maichinenfcreiben Frangonich ufm. Inmelbungen ber er il. Mars jur Schul-entlaffung fommenden Mübchen u. Anoben bes Planes meuen balbigh

Scholarld erhibt merb

Stop

in allen Bebbeff Moolf Trebel Schlofferet, Dochheim a.

für 18. bis 20inbrif Jungling zu verkaufe Reuberigaffe 1 S)artibeim

Solewresatata and Uebergleber Empfehle neue Damen' nervenidieme

Jean Guljahh

Todes-



daft meine liebe teure, unvergestiche Gartin, unfere gute treuforgende Mutter, Großmutter, Somiegermutter, Schwefter, Schmagerin und Cante, Fran

Helene Bohrmann geb, freld

noch langem ichmerem, mit großer Gebuld ertragenom Leiden beute abend 61/2 libt fanft bem herrn enteblafen ift. ber fieftrauernden finierbliebenen: Fanille frudseig Bohrmann

und Hagehörige, Sochheim, 29. Sebrunt 1992.

Die Beerdigung finbet Samstog, 25. Seb. nachm. 3 Uhr nom Sterbebaufe aus ftatt,

Gemeinnühige Naffautiche Mobelbertriebsgefenschaft m.b.O. Wirebaden, Colfenfrenhe 17.

Lieferung gediegener Ruden, Schlaf-und Wohnzimmer

> für Rriegsteilnehmer und Meinberbemittelte

Teiljohfung ohne Preinerhobung geftattet.

Bezugent

Bringerio

Rotations Nº 25

Mr. 103. 18it 3ui 13. He Stoatsgebiet

lojenunter fint für mann! n) trovy 2: für nicht holt ein leben

b) fiber 2) bolt ein leben 1 uniter 2 ur meiblic a) siber 21 fern fie Эширок

ren lebe b) über 21 fern fie salt eins ben e) unter 2 als Familie a) den Ebi b) bie Stin foreitige

distribution rige Inlag fo ift die Erhöhr Monats einir rung ber Bet bohungen ber cicemul bauer dem Wege ei feben läßt, et aufrecht erhal dieser Gelege nur um döch

Jann guläffig die Zahlung Wegen 2 probutine Ci-lugung porbe Heberbru find beigefügt Berlin 2

Un die Berrer im Bergin 28.

Borkeber Stimmers and Ortofies biery Miesbabi Nr. 104. Di. b. III. b.

Cot. Cotterle b. D Unter Be 2. 1921 --- 9 (micht peroffs ger pentimen den, Therefit Schoul Minche Lage nom 2: Im preu biefe Botterie noch gum Ro Borftebe

Birsbab 3-Nr. 2, 558 Jir. 105. Der Ber ftotten bat in Bittel ber W Hiermiten Hal famplung be fügung gu fte Dagegen

dingungen un willigung un ficherungsanf rung. Dahe rung fein, d Dienfritellen bem bieberig lebegung bur

3. Wr. V. A. Rr. 106.

Der Ner baden, Emil rufflichen Si Landgerichts Wirebad